



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	19.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Zählung der Besucher in den Kölner Museen

Hier: Besucherzahlen des Jahres 2007

Im Nachgang zur Behandlung der Thematik im Ausschuss für Kunst und Kultur am 15.01.2008 (Beantwortung der Anfrage der FDP – Fraktion, TOP 4.1) hatte die Verwaltung angekündigt, die Besucherstatistik rückwirkend ab 2007 auf Basis einer Pro-Kopf-Zählung zu ändern. Diese Neuberechnung ist inzwischen erfolgt und befindet sich in der Anlage zu dieser Mitteilung.

Die neue Besucherstatistik ist wie folgt gestaltet:

1. Block:

1. Spalte Ausgegebene Tickets
2. Spalte Besucher (pro Kopf) einschl. freie Eintritte
3. Spalte Besucher (pro Kopf) einschl. freie Eintritte im Jahresverlauf aufaddiert.

Zu bemerken ist, dass für jede Family-MuseumsCard bzw. das Familienticket im Museum Ludwig der Durchschnittswert von vier Familienmitgliedern (zwei Erwachsene, zwei Kinder) zugrunde gelegt wird.

2. Block:

Im zweiten Block der neuen Statistik werden die Besucherzahlen aus dem ersten Block auf die Produkte „Ständige Sammlung“ und „Sonderausstellung“ aufgeteilt. Diese Werte dienen der Verrechnung der Erlöse und Leistungen im Produkthaushalt, im betriebswirtschaftlichen Berichtswesen sowie als Erfolgsparameter für die Sonderausstellungen.

Bei diesen Zahlen ergibt sich notwendigerweise eine Doppelzählung. Im Museum Ludwig ist dies

wegen der dort ausschließlich ausgegebenen Tagestickets immer der Fall; in den anderen Museen ergibt sich diese Zählweise nur dann, wenn für Sonderausstellungen sogenannte Kombitickets ausgegeben werden. Der Vollständigkeit halber ist darauf hinzuweisen, dass die Eintrittsarten Jahreskarten und MuseumsCards (mit jeweiliger Geltung für Sonderausstellungen) ebenfalls beiden Produkten zugezählt werden.